

Interview

Nr. 18/2020
09.07.2020

Können gezielte Informationen Menschen zu klimafreundlicheren Konsumententscheidungen bewegen?

Peter Schwarzmann im Interview

Peter Schwarzmann studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Kapstadt und wurde 2014 an der Toulouse School of Economics promoviert. Seitdem ist er als Assistant Professor am Seminar für Wirtschaftstheorie der LMU München tätig. 2017 wurde Schwarzmann Mitglied im Jungen Kolleg, seine BAaW-Nachwuchsgruppe „Die Rolle von Informationen in der Bekämpfung von CO₂-Emissionen“ startete vor kurzem. (Kontakt: peter.schwarzmann@econ.lmu.de)

Worum geht es in Ihrem Forschungsprojekt?

Wir wollen erforschen, ob gezielte Informationen über CO₂-Emissionen Menschen zu klimafreundlicheren Konsumententscheidungen bewegen können. Dafür müssen wir Bereiche identifizieren, in denen die Informationslage von Menschen signifikant verbessert werden kann. Unterschätzen Menschen zum Beispiel, wie umweltschädlich der Verzehr von Fleisch ist? Welche Gruppen neigen besonders stark dazu, die CO₂-Konsequenzen ihrer Ernährung falsch einzuschätzen? Außerdem müssen wir verstehen, wann und warum Informationen auf Widerstand stoßen.

Wie hängt Ihre Forschungsfrage mit den Herausforderungen des Klimawandels zusammen?

Die Bekämpfung des Klimawandels ist eine Herausforderung, die sicherlich in erster Linie große, globale Lösungen verlangt. Aber auch Einzelne spielen mit ihren Konsumententscheidungen und ihrem Wahlverhalten eine wichtige Rolle. Deswegen ist es für politische Maßnahmen wichtig, die Überzeugungen und die Informationslage besser zu verstehen, aus der heraus Menschen diese Entscheidungen treffen.

Was macht das Format der Nachwuchsgruppe an der BAaW so attraktiv?

Es wird sehr spannend sein, mit einem kleinen, gut ausgestatteten Team intensiv an einem so wichtigen Thema zu arbeiten. Dass die Akademie uns jungen Forscherinnen und Forschern dabei so vertraut, ist etwas Besonderes.

Was erhoffen Sie sich mit diesem Thema innerhalb des Jungen Kollegs/ der BAaW?

Fast alle wissenschaftlichen Disziplinen beschäftigen sich mit Klimawandel. Gerade bei solch großen Themen ist also der interdisziplinäre Austausch extrem wichtig. Das macht die eigene Forschung einfach besser.

Dr. Ellen Latzin
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

**Bayerische Akademie der
Wissenschaften**

Alfons-Goppel-Straße 11
(Residenz)
80539 München

Tel. +49 89 23031-1141
Fax +49 89 23031-1241

presse@badw.de
www.badw.de